jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/11/5 4Ob95/91, 4Ob3/92

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.11.1991

Norm

UrhG §3 Abs1
UrhG §81 Abs1

Rechtssatz

Behauptet der Kläger ausschließliche Verwertungsrechte an einem Werk des Kunstgewerbes als Werk der bildenden Künste im Sinne des § 3 Abs 1 UrhG, dann können die zum Nachweis des Werkcharakters erforderlichen Tatsachen im wesentlichen schon durch Vorlage des Werkes oder von Abbildungen davon dokumentiert werden. Dabei können Hinweise, welche Gestaltungselemente dem Werk den Charakter der Einmaligkeit geben, naturgemäß sehr hilfreich sein; zu Behauptungen, wonach der Schaffung kein fremdes Werk als Vorlage gedient habe und etwa einzelne, werkbegründende Gestaltungselemente weder durch den Verwendungszweck technisch bedingt noch gemeinfrei seien, ist aber der Kläger nicht verpflichtet. - "Le Corbusier-chaise-longue".

Entscheidungstexte

- 4 Ob 95/91
  Entscheidungstext OGH 05.11.1991 4 Ob 95/91
  Veröff: GRURInt 1992,674 = MR 1992,27 (Walter)
- 4 Ob 3/92
  Entscheidungstext OGH 17.12.1991 4 Ob 3/92
  Vgl auch; Beisatz: Nintendo (T1) Veröff: GRURInt 1992,677 = MR 1992,67 (Walter)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0076304

Dokumentnummer

JJR_19911105_OGH0002_0040OB00095_9100000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at